



Alteßnitz



Jessnitz (Anhalt)



Marke



Raguhn



Retzau



Schierau



Thurland



Tornau vor der Heide



Amtsblatt der Stadt

RAGUHN-JEßNITZ



Anschaffung eines Brandsimulators



Moderne Technik für die Feuerwehr:

Stadt Raguhn-Jeßnitz beschafft neuen Brandsimulator mit EU-Unterstützung

Gute Nachrichten für die Sicherheit in unserer Stadt und den Ortsteilen: Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Raguhn-Jeßnitz kann sich über eine bedeutende Modernisierung ihrer Ausbildungsausstattung freuen. Ab sofort steht den Kameradinnen und Kameraden ein moderner Brandsimulator des Typs **HEIMI-1 V4.0** zur Verfügung.

Die Anforderungen an die ehrenamtlichen Einsatzkräfte im Brandschutz und bei der technischen Hilfeleistung werden immer komplexer. Um im Ernstfall schnell, sicher und effektiv handeln zu können, ist eine realitätsnahe Ausbildung unerlässlich. Genau hier setzt das neue High-Tech-Gerät an: Der Simulator ermöglicht es, gefährliche Brand- und Einsatzszenarien unter kontrollierten, aber absolut realistischen Bedingungen zu trainieren. Ob die richtige Taktik bei der Brandbekämpfung oder der sichere Umgang mit Atemschutzgeräten – die Einsatzkräfte können Abläufe intensiv üben, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen. Dies erhöht nicht nur die Sicherheit der Feuerwehrleute im Realeinsatz, sondern stärkt nachhaltig den gesamten Brandschutz im Stadtgebiet.

Der Brandsimulator HEIMI-1 V4.0 ermöglicht die realitätsnahe Simulation von Bränden. Dank seiner mobilen Einsatzfähigkeit lassen sich Löschübungen schnell und kosteneffizient an nahezu jedem Standort (z. B. Hof, Parkplatz, Festwiese) durchführen. Über die mitgelieferten Zusatzmodule können neben großflächigen offenen Bränden auch spezifische Szenarien wie Papierkorb-, Motor-, Monitor- oder Fettbrände dargestellt werden.

Mit dieser Beschaffung verfügt die Stadt Raguhn-Jeßnitz aber auch über ein leistungsstarkes Gerät, um in Kindertagesstätten, Grundschulen, der Kinder- und Jugendfeuerwehr sowie bei öffentlichen Veranstaltungen das Brandverhalten und dessen Bekämpfung zu demonstrieren. Die Maßnahme dient primär der Brandschutzerziehung, der Sensibilisierung der Bevölkerung im Umgang mit Feuer sowie der Öffentlichkeitsarbeit und Nachwuchsgewinnung der Feuerwehr.

Eine solche Investition in die Zukunft der Feuerwehr ist für die Haushaltskasse einer Kommune eine große Aufgabe. Umso erfreulicher ist es, dass dieses wichtige Vorhaben durch Fördermittel der Europäischen Union realisiert werden konnte. Die Stadt Raguhn-Jeßnitz erhielt eine Zuwendung in Höhe von **80 Prozent der förderfähigen Gesamtkosten**. Die Mittel stammen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Die Stadtverwaltung und die Wehrleitung bedanken sich herzlich bei der Europäischen Union sowie der zuständigen Zuwendungsstelle für die Bereitstellung dieser Mittel. Sie stellen eine direkte Investition in den Schutz und die Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger von Raguhn-Jeßnitz dar.

Hintergrund und Projektdaten:

Projekt: Beschaffung eines Brandsimulators

Projektnummer: 870126000134

Förderprogramm: Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Förderhöhe: 80 % der förderfähigen Gesamtkosten

- Anzeige(n) -

ÖFFNUNGSZEITEN UND BEREITSCHAFTSDIENSTE

Sprechzeiten der Stadt Raguhn-Jeßnitz

Dienstag: 09.00-12.00 Uhr und 13.00-17.30 Uhr
Donnerstag: 09.00-12.00 Uhr und 13.00-15.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Für den Besuch des Einwohnermeldeamtes und des Standesamtes vereinbaren Sie bitte vorab einen Termin.

Telefon: 034906-4120
Anschrift: Stadt Raguhn-Jeßnitz
Rathausstraße 16
06779 Raguhn-Jeßnitz

Werte Einwohner,

für die Vereinbarung von Terminen erreichen Sie die Regionalbereichsbeamten der Polizei telefonisch unter 03496 426453 und 03496 426454 (Telefon-Nummer ist neu).

Der Bürgermeister

Bereitschaftsdienste

Für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der üblichen Sprechzeiten gilt die **einheitliche Telefonnummer: 116 117**

Außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Arztpraxen kann auch die **Bereitschaftspraxis im Gesundheitszentrum Bitterfeld-Wolfen**, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 2, aufgesucht werden.

Öffnungszeiten:

Mi. und Fr.: 16.00 – 20.00 Uhr
Sa., So. und an Feiertagen: 09.00 – 12.00 Uhr und
15.00 – 19.00 Uhr.

Augenarzt – Notfalldienst/Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst/ Bereitschaftsdienst der Apotheken:

Auskunft erteilt die Rettungsleitstelle unter
Tel.-Nr. 03493 513150.

Öffnungszeiten Bibliothek

Bibliothekarin: Frau Rathgeber
Mitarbeiterin: Frau Köckeritz
Adresse: OT Raguhn
Mühlstraße 8
06779 Raguhn-Jeßnitz
Telefon: 034906 20868
E-Mail: StadtbibliothekRaguhn@t-online.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr

**Nächster
Erscheinungstermin**
Freitag, 30. Oktober 2026

Redaktionsschluss
Freitag, 16. Oktober 2026

Anzeigenschluss
Mittwoch, 21. Oktober 2026,
9.00 Uhr

Amtsblatt der Stadt Raguhn-Jeßnitz

Impressum

Das Amtsblatt der Stadt Raguhn-Jeßnitz erscheint jeden 4. Freitag im Monat und wird kostenfrei an alle Haushalte zugestellt. Das Amtsblatt wird außerdem auf der Homepage der Stadt veröffentlicht.

Herausgeber, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Raguhn-Jeßnitz, Rathausstraße 16, 06779 Raguhn-Jeßnitz
vertreten durch den Bürgermeister Hannes Loth
Tel.: 034906 4120, Fax: 034906 41249, info@raguhn-jessnitz.de, www.raguhn-jessnitz.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,
04916 Herzberg, Telefon: (03535) 489-0
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Der Herausgeber behält sich das Recht vor, eingesandte Beiträge zu kürzen oder nicht zu veröffentlichen, sofern dies nichtamtliche Bekanntmachungen betrifft.

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung aus der Sitzung des Stadtrates Raguhn-Jeßnitz vom 09.09.2026

Im öffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst.

Beschluss-Nr. 94-2026

Der Stadtrat der Stadt Raguhn-Jeßnitz beschließt, die zweckgebundene Spende der in der Aufstellung genannten Spender anzunehmen und dem vorgesehenen Verwendungszweck zuzuführen.

Beschluss-Nr. 93-2026

Der Stadtrat der Stadt Raguhn-Jeßnitz beschließt überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach § 105 KVG LSA für das Produkt.Sachkonto 365100.54580000.74580000 in Höhe von 135.000 Euro.

Beschluss-Nr. 97-2026

Der Stadtrat der Stadt Raguhn-Jeßnitz beschließt die 1. Änderung der Richtlinie zur Vergabe von Brauchtumsmitteln der Ortschaften der Stadt Raguhn-Jeßnitz in der beigefügten Fassung (Anlage 3).

Beschluss-Nr. 89-2026

Der Stadtrat der Stadt Raguhn-Jeßnitz beschließt, die in der Übersicht aufgeführten Straßen als Gemeindestraßen gemäß StrG LSA zu klassifizieren und damit die Voraussetzung zur Auslegung des Bestandsverzeichnisses zu schaffen.

Beschluss-Nr. 99-2026

Der Stadtrat der Stadt Raguhn-Jeßnitz beschließt, die gemeindliche Zustimmung nach § 36a BauGB zur Bauvoranfrage auf dem Grundstück Eisenhammer, Muldensteiner Straße, OT Jeßnitz in der Gemarkung Jeßnitz, Flur 10, Flurstück 199 (Errichtung eines Einfamilienhauses im Bungalowstil, eines Carports mit Schuppen und eines Tinyhouses) zu erteilen.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. 104-2026 Vergabeangelegenheit

Vergabe – Winterdienstleistungen in der Stadt Raguhn-Jeßnitz 2026 - 2030

gez. Hannes Loth

Bürgermeister

Siegel

Bekanntmachung aus der Sitzung des Ausschusses
Bau, Wirtschaft und Vergabe der Stadt Raguhn-Jeßnitz vom 08.09.2026

Im öffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. 100-2026 Vergabeangelegenheit

Vergabe Planungsleistung „Anpassung Sportpark Raguhn an demographische und klimatische Herausforderungen“

Beschluss-Nr. 101-2026 Vergabeangelegenheit

Vergabe Planungsleistung „Erneuerung Flutlichtanlage und Ausstattung im Sportpark Raguhn“

Beschluss-Nr. 102-2026 Vergabeangelegenheit

Vergabe der Versicherungsleistungen für die kommunalen Gebäude und deren Inhalte der Stadt Raguhn-Jeßnitz

Beschluss-Nr. 110-2026 Vergabeangelegenheit

Vergabe Zimmerer- und Dacharbeiten – 1. Nachtrag Entwicklung einer Industriebrache zu einem lebendigen städtischen Zentrum

Beschluss-Nr. 106-2026 Vergabeangelegenheit

Vergabe Erstellung einer Machbarkeitsstudie „Errichtung Wärmenetz in Jeßnitz“

Beschluss-Nr. 107-2026 Vergabeangelegenheit

Vergabe Erstellung einer Machbarkeitsstudie „Errichtung Wärmenetz in Raguhn“

gez. Hannes Loth

Bürgermeister

Siegel

Einladung zur Gewässerschau 2026
im Verbandsgebiet des Unterhaltungsverbandes „Mulde“

Auf der Grundlage des § 67 Wassergesetz Land Sachsen-Anhalt, wird zur Durchführung der Gewässerschau für die Gewässer II. Ordnung, im Verbandsgebiet des Unterhaltungsverbandes „Mulde“ eingeladen.

Datum	Uhrzeit	Schaubezirk	Treffpunkt
12.10.2026	8:00 Uhr	Priorau, Schierau, Möst, Raguhn, Retzau, Altjeßnitz, Jeßnitz	Stadt Raguhn-Jeßnitz, Conradiplatz in Jeßnitz
14.10.2026	8:00 Uhr	Priorau, Schierau, Möst, Raguhn, Retzau, Altjeßnitz, Jeßnitz	Schierau, Dorfplatz

Jeder Bürger hat die Möglichkeit auf eigene Gefahr und Kosten an der Gewässerschau teilzunehmen. Der Transport zu den einzelnen Schaupunkten muss durch die Teilnehmer selbst abgesichert werden.

Zur Information der Schaukommission werden Sie gebeten, eventuelle Schauschwerpunkte schriftlich (Rudolf-Breitscheid-Str. 4, 06773 Gräfenhainichen) oder per E-Mail (info@uhv-mulde.de) 14 Tage vor Beginn der Gewässerschau dem Unterhaltungsverband zu melden.

Durchführung der Gewässerschau 2026

Gemäß Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt § 67 wird am **18.11.2026** der Gewässerabschnitt der Stadt Raguhn-Jeßnitz geschaut.

Gewässer	Gewässerabschnitt	Landkreis	Uhrzeit	Treffpunkt
Mulde	Landesgrenze bis Jeßnitz Muldebrücke	Anhalt-Bitterfeld	09:30	Parkplatz Poucher Deich
Mulde	Jeßnitz Muldebrücke Raguhn bis Kreisgrenze einschl. Spittelwasserabschnitte Raguhn u. Jeßnitz; Libehnaer Mulde	Anhalt-Bitterfeld	11:00	Muldebrücke Jeßnitz Ostseite

Die Schaukommission hat für das Land Sachsen-Anhalt das Recht:

- Grundstücke zu betreten, Gewässer zu befahren und Anlagen zu kontrollieren
- Einsicht in Bestands- u. Betriebsunterlagen von wasserwirtschaftlichen Anlagen zu nehmen
- Eine Demonstration der Funktionsfähigkeit von wasserwirtschaftlichen Anlagen zu veranlassen, soweit dies für die Durchführung der Schau erforderlich ist

Eigentümer und Anlieger haben entlang der Deiche die Wege für die Durchführung der Schau freizuhalten, sowie Vorsorge hinsichtlich des ungehinderten Betretens des Grundstücks zu gewährleisten.
Jeder Bürger hat die Möglichkeit auf eigene Gefahr und Kosten an der Gewässerschau teilzunehmen.

Mit Fragen und Hinweisen zum betreffenden Gewässerabschnitt wenden Sie sich bitte schriftlich an:

Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft (LHW)
Sachsen-Anhalt
Flussbereich Wittenberg
Sternstraße 59
06886 Wittenberg

AUS DEM RATHAUS

AKTUELLE INFORMATIONEN DES BÜRGERMEISTERS

Aktuelle Informationen des Bürgermeisters Monat September 2026

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wenn ich im Rahmen von Jubiläen und hohen Geburtstagen unsere Bürgerinnen und Bürger besuche, kommen in den Gesprächen immer wieder zwei ganz besondere Orte unserer Gemeinde auf: der Anger und das Birkenwäldchen. Viele von Ihnen erinnern sich noch gut an das Rondell im Birkenwäldchen – gepflegt, mit schönen Wegen und Bänken. Es war ein Kleinod, beliebt bei Jung und Alt, ein Ort für Spaziergänge, zum Spielen und Verweilen. Ebenso lebendig ist bei vielen die Erinnerung an den Anger und die Feste, die dort einst gefeiert wurden: mit Fahrgeschäften, Festzelten, Rummel und viel Trubel.

Dass diese Orte heute nicht mehr in gewohnter Weise genutzt werden können, hat rechtliche Gründe, die weit über unsere kommunale Ebene hinausgehen. Bereits 1990 wurde das Gebiet dem Biosphärenreservat Untere Mulde zugeschlagen, bevor es 1997 Teil des UNESCO-Biosphärenreservats Flusslandschaft Elbe wurde und schließlich 2006 im Biosphärenreservat Mittelelbe aufging. Zwischen 1998 und 2004 meldete das Land Sachsen-Anhalt dieses Areal zudem als FFH-Gebiet an, um Lebensräume wie Weich- und Hartholzauenwälder sowie Arten wie den Elbe-Biber oder den Fischotter zu schützen. Im Jahr 2018 wurde dieses FFH-Gebiet mit all seinen Beschränkungen schließlich fest im Landesrecht von Sachsen-Anhalt verankert.

Parallel dazu lief die Meldung als europäisches Vogelschutzgebiet (SPA), das seit 2018 ebenfalls landesrechtlich festgeschrieben ist, um Vogelarten wie dem Mittelspecht, Rotmilan, Eisvogel und Seeadler einen geschützten Raum zu bieten. Durch diese mehrfache Einordnung als Biosphärenreservat, FFH- und SPA-Gebiet im Rahmen von Natura 2000 gehören unser Anger und unser Birkenwäldchen heute zu den am strengsten geschützten Gebieten in der gesamten Europäischen Union.

Daher darf das Birkenwäldchen rechtlich nicht mehr aufgeräumt und wiederhergerichtet werden, und aus demselben Grund dürfen auf dem Anger auch keine Feste mehr stattfinden. Eine Änderung dieses Schutzgebiets oder der damit verbundenen Beschränkungen ist mir als Bürgermeister rechtlich leider nicht mehr möglich.

**Handwerk mit Tradition und Zukunft:
35 Jahre Elektro-Hildebrandt in Raguhn-Jeßnitz**

Ein 35-jähriges Firmenjubiläum ist im schnelllebigen Wirtschaftsleben keine Selbstverständlichkeit. Es steht für Beständigkeit, Verlässlichkeit und echte Handwerkskunst. Anlässlich dieses besonderen Meilensteins durfte ich als Bürgermeister der Firma Elektro-Hildebrandt die herzlichsten Glückwünsche der Stadt Raguhn-Jeßnitz überbringen.

Seit dreieinhalb Jahrzehnten ist der Betrieb eine feste Größe in unserer Region. Ob bei der Umsetzung moderner Elektroinstallationen, der Betreuung anspruchsvoller Projekte oder dem täglichen Einsatz für die Bürgerinnen und Bürger: Das Team um Elektro-Hildebrandt hat sich durch hohe Fachkompetenz, Qualität und Kundennähe einen hervorragenden Namen erarbeitet.

Als Bürgermeister macht es mich stolz, ein so traditionsreiches und stark aufgestelltes Unternehmen in unserer Stadt zu wissen. Mittelständische Handwerksbetriebe wie dieser bilden das Rückgrat unserer lokalen Wirtschaft. Sie sichern nicht nur Arbeits- und Ausbildungsplätze vor Ort, sondern stärken mit ihrem langjährigen Engagement auch den Zusammenhalt und die wirtschaftliche Stabilität unserer gesamten Kommune.

Ich bedanke mich herzlich für die geleistete Arbeit, die Treue zum Standort Raguhn-Jeßnitz sowie den unermüdlichen Einsatz über all die Jahre hinweg. Für die Zukunft wünsche ich der Firma Elektro-Hildebrandt, der Geschäftsführung sowie der gesamten Belegschaft weiterhin viel Erfolg, volle Auftragsbücher und alles Gute!



HAUPTAMT

Hinweis zur ordnungsgemäßen Entsorgung von Abraum und Abfällen auf den Friedhöfen der Stadt Raguhn-Jeßnitz

Aus aktuellem Anlass weist die Friedhofsverwaltung darauf hin, dass der bei der Grabpflege anfallende Abraum und die Abfälle ausschließlich in den dafür bestimmten Stellen auf den Friedhöfen zu entsorgen sind. Hierfür stehen ausreichend Entsorgungsmöglichkeiten zur Verfügung. Die Leerung der Container erfolgt regelmäßig.

Wer vorsätzlich oder fahrlässig den bei der Grabpflege anfallenden Abfall und Abraum außerhalb der dafür bestimmten Stellen ablagert und anderen, als den bei der Grabbewirtschaftung angefallenen Abfall entsorgt, handelt im Sinne des § 34 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe f) und g) Friedhofssatzung der Stadt Raguhn-Jeßnitz i. V. m. § 8 Abs. 5 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 € geahndet werden.

Illegale Müllablagerungen verursachen einen zusätzlichen Arbeitsaufwand und erhebliche Entsorgungskosten. Diese Kosten müssen letztlich von der Allgemeinheit getragen werden.

Wir bitten daher alle Friedhofsbesucher, die Friedhofssatzung der Stadt Raguhn-Jeßnitz entsprechend zu beachten und in den Containern nur den im Rahmen der Grabpflege anfallenden Abfall zu entsorgen.

Für Fragen oder Hinweise steht Ihnen die Sachbearbeiterin Friedhofswesen gern unter der Rufnummer 034906/412-13, per E-Mail unter friedhofswesen@raguhn-jessnitz.de oder persönlich zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung zur Verfügung.

Die Friedhofsverwaltung

ORDNUNGSAMT

Informationen aus dem Ordnungsamt

Für saubere Straßen. Für uns alle. Straßenreinigungspflichten einhalten!

Ein saubere Straße bzw. Fahrbahn mit ihren Nebenanlagen kommt nicht von allein! Sie ist nicht nur wichtig, um unser Stadtbild ansehnlich zu gestalten, sondern auch um Hindernisse zu beseitigen, die das gefahrlose Vorankommen von Kindern oder Personen mit Gehproblemen einschränken.

Jeder, der Verantwortung trägt – als Eigentümer von Grundstücken und Wohnungen, als Mieter mit übertragenen Reinigungspflichten ist hier gefragt! Die Verpflichtung zur Straßenreinigung ergibt sich aus den Bestimmungen der Straßenreinigungssatzung der Stadt Raguhn-Jeßnitz vom 16.09.2015. Zusammenfassend legt diese Satzung folgende Reinigungspflichten fest:

- **Gehwege & Fahrbahnen** frei von Laub, Schmutz und Gefahren halten.
- **Grünstreifen & Rinnen** regelmäßig von Unkraut und Müll befreien.
- **Sicherheit** für alle schwächeren Verkehrsteilnehmer garantieren.

Was dazugehört

- **Flächen:** Fahrbahnen, Radwege, Stand- und Parkstreifen, Rinnen, Gehwege.
- **Grün:** Zwischen Fahrbahn und Gehweg sowie direkt an Ihrem Grundstück.
- **Pflege:** Unkraut und Müll entfernen

Hinsehen statt wegsehen!

Werden die Bestimmungen der Straßenreinigungssatzung nicht beachtet, drohen Verwarn- und Bußgelder.

Sie haben hierzu Fragen? Dann hilft Ihnen das Ordnungsamt der Stadt Raguhn-Jeßnitz gern weiter.

Lassen Sie uns gemeinsam an einem Strang ziehen – für ein ansehnliches Stadtbild und mehr Sicherheit auf unseren Straßen und Gehwegen!

Beantragung von Sondernutzungen

Anträge auf Sondernutzung von Verkehrsflächen (z. B. für die Ablagerung von Baumaterial, Aufstellen von Gerüsten und Containern o.ä.) sind **mindestens 14 Tage vor Maßnahmebeginn** beim Ordnungsamt der Stadt Raguhn-Jeßnitz einzureichen. Da die schlussendliche Genehmigung der Anträge durch den Landkreis Anhalt-Bitterfeld erfolgt, werden nicht fristgerecht vorgelegte Anträge nicht berücksichtigt und abgelehnt. Davon ausgenommen sind Anträge, die beispielsweise im Einzelfall der dringenden Gefahrenabwehr dienen.

Werden Verkehrsflächen ohne entsprechende Genehmigung genutzt, drohen Bußgelder von bis zu 5.000 € und / oder eine Anzeige beim Technischen Polizeiamt Magdeburg mit weitreichenden Folgen.

Haben Sie Fragen hierzu, setzen Sie sich bitte mit dem Ordnungsamt der Stadt Raguhn-Jeßnitz in Verbindung. Sie erreichen uns unter Tel.: 034906 – 41256.

Ich bin für Sie da ...

Mareike Wolf

Ihre Medienberatung vor Ort



Wie kann ich Ihnen helfen?

0171 2169588

m.wolf@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online



SONSTIGES

Ortschaft Jeßnitz (Anhalt) - Partnerschaftstreffen

Treffen bei Freunden

An dem diesjährigen Treffen der Städtepartner aus Bobenheim-Roxheim (Rheinland-Pfalz), Chevigny (Burgund) und Jeßnitz (Anhalt) vom 04. – 06.09.2026 bei unseren französischen Freunden in Burgund nahm auch eine kleine Delegation aus Jeßnitz teil. Nach einer herzlichen Begrüßung im Rathaus durch den Bürgermeister, Herrn Ruet und der Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees, Frau Cadouot zogen wir bei unseren französischen Gastfamilien ein. Für uns Jeßnitzer waren das alte Bekannte, mit denen schon früher Kontakt bestand. Am Sonnabend, nach einem geführten Stadtrundgang, trafen sich alle zum Picknick bei der Musikschule zu intensiven Gesprächen, dem Austausch von Geschenken und einem hervorragenden Essen. Danach war Zeit zur freien Gestaltung mit den Gastfamilien mit der Option der Teilnahme an einem Konzert am Abend zum Schulanfang. Die Kameraden der freiwilligen Feuerwehr aus Jeßnitz besuchten z. B. auf Einladung die Feuerwache

in Dijon, die auch für Chevigny zuständig ist. Sie reaktivierten dabei alte Verbindungen. Am Sonntag erfolgte nach einem vorzüglichen Mittagsbuffet bzw. nach einer Ehrungsveranstaltung für Ehrenamtliche die Heimreise. Hier mit dem Versprechen, weiterhin in Kontakt zu bleiben. Im nächsten Jahr soll das Treffen der Städtepartner in Bobenheim-Roxheim stattfinden. Das Partnerschaftstreffen konnte zeigen, dass durch die Städtepartnerschaft die Völkerverständigung, die Friedenssicherung und der Austausch über Ländergrenzen hinweg gefördert werden.

Uwe Fromme
Ortschaftsrat Jeßnitz (Anhalt)
Beauftragter für die Pflege der Städtepartnerschaft



Ankunft in Chevigny



Empfang im Rathaus



Empfang im Rathaus (Bürgermeister Ruet, Freundschaftskreis Kernbach, Jumelage Comete Cadouot)



Schild Comite Jumelage

Gesucht. Gefunden.

Caterer.

Machen Sie auf sich Aufmerksam!

wittich.de

Geschäftsanzeigen im

Amts- und Mitteilungsblatt.

AUS DEN EINRICHTUNGEN

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Hort der Raguhner Grundschule

Coole Sommerferien im Hort Raguhn!

Wir Hortkinder möchten „DANKE“ sagen für eine abwechslungsreiche und tolle Ferienzeit.

So hatten wir jede Menge Spaß bei der Übung mit der Dessauer Polizeihundestaffel. Im „Raguhner Kegelgasthaus“ durften wir Hortkinder und auch unsere Krümel (Einschüler) eine ruhige Kugel schieben. Herr Lehmann und Herr Richter von den „Raguhner Kickern“ absolvierten mit uns den Fußballführerschein, den auch alle Ferienkinder bestanden.

Besonders spannend fanden wir unsere THW-Woche zum Thema Katastrophenschutz unter der Leitung von Frau Täubert-Lindemann. Hierbei konnten wir viel Neues entdecken und erfahren. Ein herzliches Dankeschön geht nach Priorau an die Baumschule Voigt. Wir hatten wie immer super viel Spaß und grüßen ganz herzlich unseren Lieblingshund Lilly.

Auch der 2. Hort-Schnuppertag für unsere Einschüler war für alle sehr aufregend und erlebnisreich. Daher geht ein großes Dankeschön an die Erzieherinnen aus den Kitas und Eltern, welche durch ihre Begleitung den Kindern und uns diesen tollen Tag ermöglicht haben.

Ein besonderes Highlight war die Wanderung nach Kleckewitz zu Herrn Krause und seinem Dammwild. Es war toll, die Tiere so nah betrachten zu dürfen und viel Interessantes zu erfahren. Danke dafür.

Natürlich durfte die Abkühlung in diesem heißen Sommer nicht fehlen. Daher wurde unser toller Pool jeden Tag mit viel Spaß genutzt. Danke an den Förderverein der Grundschule Raguhn und

die Stadt Raguhn-Jeßnitz für diesen Badespaß. Auch großen Dank an unsere Eltern, die uns reichlich mit Getränken, Eis und Melonen versorgt haben. Somit bleibt uns Hortkindern die Freude auf die nächsten Ferien.

Eure Hortkinder und das Erzieherteam



Kindertagesstätte „Kinderland am Seegarten“ Schierau

Doppelte Freude

Am 22.08.2026 zum "Fest der Vereine" gab es in Schierau jede Menge zu erleben. Besonders für die Kinder der umliegenden Ortschaften war es ein ereignisreicher Tag voller Vorfreude, denn auch der neue öffentliche Spielplatz wurde eröffnet. Die Kinder der Kindertagesstätte "Kinderland am Seegarten" gaben sich große Mühe, die Zeremonie mit einem kleinen Programm zu begleiten, auch wenn sie sehr aufgeregt waren. Zum großen Ereignis der Eröffnung kam dann aber noch eine riesige Überraschung für die Kita-Kinder hinzu.

Ein Anhänger voller Spielsachen, überwiegend für das Außengelände unserer Kita, wurde uns übergeben, gespendet von der Wasserwehr Schierau aus der Spendensammelaktion vom Altschrottsammeln. Da war die Freude wirklich groß und am liebsten hätten die Kinder gleich alles ausprobiert. Mit etwas Überredungskunst haben wir die Kinder aber auf den folgenden Montag vertröstet, damit alle Kinder dabei sein können. Voller Freude wurde dann alles mit Begeisterung in Besitz genommen, getestet und für Klasse befunden!

Für diese tolle Überraschung möchten wir auf diesem Wege nochmals unseren großen Dank aussprechen! Schön, dass es solche Aktionen gibt!

Wir möchten auch die Gelegenheit nutzen und all unseren Eltern, Großeltern und den vielen Leuten, die uns in diesem Jahr schon mit einer Spende bedacht haben, ein ganz herzliches Dankeschön zu sagen! Sei es unser jährlicher Arbeitseinsatz, Bastelaktionen oder Feierlichkeiten - auf diese große Unterstützung können wir uns verlassen!

Vielen Dank dafür! Wir freuen uns auf viele weitere Höhepunkte,

die wir gemeinsam umsetzen und natürlich auf strahlende Kinderaugen, die uns all die Mühe vergessen lassen.

Das Kita-Team aus Schierau



Sekundarschule Raguhn

Zeitzeugen und historische Materialien gesucht.

Für ein Schulprojekt zur Geschichte des **Frauenaußenlagers des KZ Buchenwald in Raguhn** suchen Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse der Sekundarschule Raguhn nach persönlichen Erinnerungen und historischen Materialien. Gesucht werden **Zeitzeuginnen und Zeitzeugen sowie Angehörige**, die Erinnerungen an die damalige Zeit oder an betroffene Familien haben. Ebenso freuen wir uns über Kopien von **privaten Fotos, Briefen, Dokumenten, Tagebüchern, Erinnerungsstücken oder andere Unterlagen**, die einen Bezug

zum Frauenaußenlager Raguhn haben. Auch kleine Hinweise können für unsere Recherche wertvoll sein. Wer uns unterstützen möchte oder entsprechende Personen bzw. Materialien kennt, kann sich gerne melden: **Ansprechpartnerin: Frau R. Bretschneider**
Telefon:03490620240
Mail: **kontakt@sks-raguhn.bildung-lsa.de**
Wir behandeln zur Verfügung gestellte persönliche Materialien selbstverständlich sorgfältig und nach Absprache.

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Ortsfeuerwehr Raguhn

Überraschung gelungen!

Pünktlich zum Gemeinschaftsdienst der aktiven Einsatzkräfte und der Kinder- und Jugendfeuerwehr Raguhn in der Grundschule „Am Markt“ gab es am 21. August 2026 eine große Überraschung. Frau Evelyn Oehmichen, die Inhaberin der Paracelsus Apotheke in Raguhn, hat eine Spendenaktion für die Kinder- und Jugendfeuerwehr Raguhn durchgeführt. Die Spendenbereitschaft der Anwohner und ihrer Kunden war riesengroß und Frau Oehmichen hat zusätzlich den Betrag aufgestockt. Pünktlich zum Start in das Berufsfeuerwehr-Wochenende übergab sie einen beachtlichen Scheck. Dass war eine

Überraschung, mit der niemand gerechnet hat! Danach starteten unsere Teilnehmer in ihre Aufgaben: 2 verletzte Personen sollten gerettet und ein Behälter mit einer gefährlichen Flüssigkeit geborgen werden. Mit so viel Dankbarkeit verlief die Übung wie am Schnürchen. Die gesamte Feuerwehr Raguhn bedankt sich recht herzlich bei Evelyn Oehmichen und den Bürger:innen für die Spende.

Henry Rousseau
Ortswehrleiter



WASSERWEHR

Nachruf

In tiefer Trauer und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem geschätzten Wasserwehrmitglied

Ernst Albert Herrmann

Als Gründungsmitglied im Jahr 2009 hat er die Wasserwehr Schierau mit unermüdlichem Einsatz, Weitblick und großem Engagement geprägt und maßgeblich mit aufgebaut.

Wir verlieren mit ihm nicht nur ein treues Mitglied, sondern auch einen wunderbaren Menschen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt der Familie und allen Angehörigen.

Wasserwehr Schierau
Enrico Hubrig

Bürgermeister
Hannes Loth

Stadtwasserwehrleiter
Markus Gloger



AUS DEN VEREINEN

BEBILDERTER VORTRAG

8. OKTOBER
AB 17 UHR

DIE BURG LOPENE
(Schloss Libehna)

als Residenz von Heinrich I.,
dem ersten Fürsten von Anhalt,
und ihre Bedeutung für Raguhn

JÖRG MANTZSCH
Heimatverein Raguhn
Stadt-Kirche St. Georg

EINTRITT FREI



**Der Heimat- und Kulturverein Raguhn
lädt ein zur Ausstellungseröffnung mit
öffentlichem Kaffeemittag in die
Mühlstraße 8, Raguhn**



Thema der Ausstellung:

„Geschäfte die es einmal gab“



am Samstag, 10. Oktober 2026

von 15:00 bis 18:00 Uhr

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

online als ePaper lesen!

Online lesen mit klaren Vorteilen:

- Artikelansicht
- Archiv über mehrere Ausgaben
- Link zur **meinOrt Web-App** mit zusätzlichen Bereichen und Funktionen sowie Online-Anzeigen

PC.
Handy.
Tablet.



Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2958

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online

Heimatverein Jeßnitz (Anh.) e. V.

Kindheitserinnerungen – Dachbodenfund

Wieder einmal brachte eine Entrümpelungsaktion einen überraschenden Gegenstand zutage – meinen alten Puppenstubenherd –, an den sich viele Erinnerungen knüpfen. Der Herd stammte von meiner Mutter und ist somit über 100 Jahre alt. Er wurde mit Spiritus befeuert und hatte drei Kochstellen. Als Kinder wurden wir angewiesen, mit großer Vorsicht zu arbeiten. Mit meiner Freundin Renate begannen wir, zahlreiche Gerichte – von der Tütensuppe über Spiegelei bis hin zu kleinen Thüringer Klößen mit Bratensoße – voller Begeisterung zuzubereiten. Hier lagen die Anfänge meiner Kochkünste.

Als unsere Kinder in den 70er-Jahren in das Puppenküchenalter kamen, kaufte ich ihnen einen modernen Elektropuppenherd. Zu meiner Enttäuschung reichte die Leistung der Kochplatte gerade so für Tütensuppen.

Als ich nach der Wende für unsere Enkelin eine Puppenküche kaufen wollte, war ich begeistert vom Angebot: farbenfroh, umfangreiches Zubehör, Herd mit Backröhre, Geschirrspüler, Lichter und Sound – einfach überwältigend. Auf meine Frage nach der Leistung der Kochplatten – schließlich sollten ja mehr als Tütensuppen gekocht werden – erhielt ich einen verständnislosen Blick der Verkäuferin und die Frage: „Was meinen Sie mit

Leistung?“ Nach meiner Erklärung erwiderte sie: „Das ist doch alles nur zum Spielen und nicht funktionstüchtig.“ Ich bedankte mich und verließ das Geschäft mit 100 € im Portemonnaie, die ich **NICHT** ausgegeben hatte.

Zum Glück haben unsere Kinder und unsere Enkelin auch ohne einen funktionstüchtigen Puppenherd kochen gelernt.



U. Folta

mein

handwerker-regional.de

by LINUS WITTICH



Ihr Projekt. Unsere Experten

120 Jahre Volkschor „Muldeklang“

Jubiläumskonzert begeistert das Publikum

Am 05. September 2026 fand das Festkonzert des Volkschores „Muldeklang“ anlässlich seines 120-jährigen Bestehens statt. Die evangelische Kirche St. Marien in Jeßnitz war fast bis auf den letzten Platz gefüllt. Gemeinsam mit dem befreundeten Shanty-Chor aus Bobenheim-Roxheim präsentierte der Volkschor ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Konzert, das die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer sichtlich begeisterte. Zum Ende des Konzerts gab es dafür Standing Ovationen und Zugabe – der schönste Dank für alle Sängerinnen und Sänger und zugleich ein würdiger Abschluss des Jubiläumsnachmittags. Unter den Gästen waren unter anderem Landrat Andy Grabner, Bürgermeister Hannes Loth sowie Vertreter der befreundeten Männerchöre aus Badersleben und aus Bobbau. Zahlreiche Glückwünsche wurden entgegengenommen und Andrea Arnold, Vorstandsvorsitzende des Volkschores „Muldeklang“, konnte ihre Dankesworte an Freunde und Unterstützer des Chores richten. Wilfried Schulze führte, wie immer gekonnt, mit Charme und Esprit durch das Festprogramm. Einen kleinen Einblick in die Entstehung und Geschichte des Chores gab Eva Spieß und ließ damit 120 Jahre Chorgeschichte lebendig werden. Chorleiterin Sybille Lauterwald bewies mit der Auswahl des anspruchsvollen und abwechslungsreichen Liedprogramms

einmal mehr, zu welcher Leistung ein Volkschor unter ihrer engagierten Anleitung und mit vielen intensiven Proben fähig ist. Das Programm bot für jeden Geschmack etwas: vom bekannten Schlager „Ich war noch niemals in New York“ über „Rock My Soul“ bis hin zu „Ubi Caritas“. Die maritimen Klänge des Shanty-Chores rundeten das Festprogramm ab und kamen beim Jeßnitzer Publikum ebenfalls hervorragend an. Spätestens bei der Zugabe wurde das Publikum noch einmal richtig mitgenommen. Es erklang eine anlässlich des Jubiläums neu gedichtete Strophe des traditionellen Liedes des Volkschores „Der Jeßnitzer Wind“. Ein rundum gelungener Jubiläumstag, der eindrucksvoll gezeigt hat, dass 120 Jahre Chorgeschichte auch heute noch mit viel Freude, Engagement und musikalischer Begeisterung gelebt werden – eine schöne Bestätigung und zugleich Motivation für die kommenden Jahre. Aber auch für den Chor heißt es: „Nach dem Konzert ist vor dem Konzert“, denn diese Woche starten bereits die Proben für die Weihnachtskonzerte, welche am 3. Adventswochenende stattfinden werden.

Doreen Binder
Volkschor „Muldeklang“ Jeßnitz



Shanty-Chor Bobenheim-Roxheim

Fotos: Peter Arnold

Amtsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!



Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118

E-Mail: logistik@wittich-herzberg.de

Willkommen bei der
LINUS WITTICH Medien KG,
wie kann ich Ihnen
weiterhelfen?



Nachruf

In tiefer Trauer und großer Dankbarkeit nehmen wir von unserem geschätzten Mitglied und unserer langjährigen Vorsitzenden der Ortsgruppe Raguhn der Volkssolidarität Abschied

Brunhilde Wulf

10.08.1938 – 21.06.2026

Mit großem Engagement hatte sie als unser Zugpferd durch vielfältige Aktivitäten das Leben in unserem Verein organisiert. Mit ihr haben wir ein treues, für die Sache brennendes Mitglied verloren. Es tut uns sehr leid.

Unser tiefes Mitgefühl gilt der Familie und allen Angehörigen.

Ortsgruppe Raguhn
Vorstand

Bürgermeister
Hannes Loth

Volkssolidarität e. V.
Regionalverband Elbe/Mulde



VERANSTALTUNGSKALENDER

Veranstaltungskalender Oktober 2026

04.10.2026 10:00 Uhr	Thurland	Erntedankfest Ab 10 Uhr Erntedankgottesdienst in der Kirche Thurland Ab 11 Uhr Erntedankfest	Verein „Wir für Thurland“ e. V.
08.10.2026 17:00 Uhr	Raguhn Stadt-Kirche St. Georg	Bebilderter Vortrag „Die Burg Lopene“ mit Jörg Mantzsch	Heimat- und Kulturverein Raguhn e. V.
10.10.2026 15:00 Uhr	Raguhn Mühlstraße 8	Ausstellungseröffnung „Geschäfte die es einmal gab“ mit öffentlichem Kaffeenachmittag	Heimat- und Kulturverein Raguhn e. V.
30.10.2026 17:00 Uhr	Tornau v. d. H. an der Kirche	Halloween	Heimat- und Dorfverein Tornau v. d. Heide e. V.
31.10.2026 17:00 Uhr	Raguhn Grundschule	Halloween	Feuerwehrverein „Florian Raguhn e. V.“
31.10.2026 17:00 Uhr	Thurland Platz zwischen Kirche und alter Schule	Halloween	Thurländer Faschingsclub e. V.

SONSTIGES

Angebot in Raguhn

„Frauen helfen Frauen“ e. V. Wolfen – Beratungstermie

im Rathaus Raguhn, Rathausstr. 16, OG Kleiner Sitzungsraum
06779 Raguhn-Jeßnitz angeboten:

Frauenberatung Raguhn: Vertrauliche, kostenfreie Beratung für Frauen zu Themen wie:

- Gewalt in Partnerschaften
- Trennung, Scheidung, Neubeginn

- Stalking
- Krisen & Belastungen
- Fragen zu möglichem Frauenhausaufenthalt
- Unterstützung bei Behördenwegen

Termin: Freitag, 02.10.2026 immer 10 - 12 Uhr



Alles aus einer Hand!
OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.



LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de
oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!

AUS DER WIRTSCHAFT



Öffentliche Stellenausschreibung des AZV Westliche Mulde für eine Ausbildung zur Kauffrau/zum Kaufmann für Büromanagement (m/w/d) ab 01. September 2027

Schwerpunkte: kaufmännische Abläufe in kleinen und mittleren Unternehmen & Verwaltung
und Recht

Nähere Informationen dazu unter: www.azv-wemu.de/stellenangebote



Unterhaltungsverband Taube-Landgraben

Öffentliche Stellenausschreibung

Der Unterhaltungsverband „Taube-Landgraben“ ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts und pflegt im Auftrag seiner Mitglieds-gemeinden die Gewässer 2. Ordnung im Verbandsgebiet.

Für die Geschäftsstelle in Micheln, Gemeinde Osternienburger Land, sucht der Unterhaltungsverband

eine/n Mitarbeiter/in (m/w/d) als Verbandsingenieur mit der Option als Geschäftsführer

ab dem 01.11.2027 in Vollzeit (39 Stunden/Woche).

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, können Sie die vollständige Stellenbeschreibung unter dem Link <https://www.uhv-lsa.de/seite/681779/stellenangebote.html> abrufen.

Oder Sie senden eine Mail an uhv.taube-landgraben@t-online.de. Dann erhalten Sie ebenfalls die vollständige Stellenbeschreibung als Mail.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte bis zum 31.01.2027 an folgende Adresse:

Unterhaltungsverband „Taube-Landgraben“
Betriebshof Bobbe
Kastanienallee 9
06386 Osternienburger Land

Wir bitten Sie, bei der schriftlichen Bewerbung uns lediglich Kopien einzureichen, da wir Ihre Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens nicht zurücksenden können.

Hinweis: Die Bewerbungsunterlagen von nicht berücksichtigten Bewerbern werden 6 Monate nach Ablauf der Bewerbungsfrist vernichtet. Entstehende Kosten für Bewerbungen werden nicht erstattet. Die Rücksendung von Bewerbungsunterlagen erfolgt nur dann, wenn ein beschrifteter und mit ausreichend Rückporto versehener Umschlag beigelegt wurde.

KIRCHENNACHRICHTEN

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinden für Monat Oktober 2026

„Alle guten Gaben, alles, was wir haben, kommt, oh Gott, von dir, wir danken dir dafür.“ So schallte es durch die Kirche zum Kinder-camp 2026 „Lasst uns miteinander...!“ in Raguhn. Detlef Schneider bemerkt dazu Folgendes: Es scheint fast ein wenig aus der Mode gekommen, aber auch heute sprechen viele Christinnen und Christen vor dem Essen ein Tischgebet. Lebensmittel sind im Überfluss verfügbar, zumindest in unseren Teilen der Welt. „Unser tägliches Brot gib uns heute“, darum bitten Christinnen und Christen seit 2000 Jahren im Vaterunser. Und auch heute noch hungern Menschen in Teilen der Welt, der menschengemachte Klimawandel verschlimmert ihre Situation. „Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle“ ist ein Segen, den Isaak seinem Sohn Jakob zuspricht. Er erinnert daran, dass das, was wir zum Leben haben, von Gott kommt. Dafür danken Menschen Gott – mit Dankpsalmen, mit Tischgebeten oder mit Erntedankfesten. Dank bringt Glück und Freude zum Ausdruck, darüber, dass Gott uns mit dem versorgt, was wir zum Leben brauchen. Die Bibel erinnert uns alle daran, dankbar zu sein: Gegenüber Gott, und gegenüber unseren Mitmenschen. Sie fordert dazu auf, Gottes Schöpfung zu bewahren, anstatt sie auszubeuten und zu zerstören. Nur dann können auch Generationen nach uns „Danke“ sagen.

Mit Segenswünschen grüßt,

PfarrerIn Ina Killyen

Die Evangelischen Kirchengemeinden laden herzlich ein in die Kirchen der Region am:

Sonntag, 04.10., 10.00 Uhr

Festgottesdienst Erntedank, anschl. Umzug zum Erntedank und Fest, Kirche Thurland

Sonntag, 11.10., 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Erntedank, Kirche St. Marien Jeßnitz

Sonntag, 18.10., 10.00 Uhr

Gottesdienst, Christuskirche Bobbau

Sonntag, 25.10., 10.00 Uhr

Gottesdienst, Kirche St. Georg Raguhn

Sonabend, 31.10., 11.00 Uhr

Festgottesdienst am Reformationstag, Christophorus-haus Wolfen-Nord

Evangelisches Regionalbüro der Evangelischen Kirchengemeinden, Schäferstraße 24, Bobbau, 03494 – 3689188, www.kirchen-mulde-fuhne.de zu melden.

KATHOLISCHE ST. MICHAELSGEMEINDE RAGUHN**Katholische St. Michelsgemeinde Raguhn**

Jeden Mittwoch 8:30 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 14. Oktober, 14:00 Gottesdienst
anschließend Seniorennachmittag

Hunger und Sehnsucht

Fast täglich bekomme ich Briefe von Hilfsorganisationen, die sich bemühen, den Hunger in der Welt zu lindern. Es ist unfassbar, wie vor allem Kinder sterben müssen, obwohl die Erde doch alle Menschen ernähren könnte, gleichzeitig aber der Reichtum bei einigen Menschen ins Unermessliche wächst. So etwas macht mich sehr traurig. Die älteren Menschen in unserem Land haben es noch selbst nach dem Krieg erlebt. Wie oft stand ein Mensch an der Tür, meist in zerrissenen Sachen, und bettelte um eine Scheibe Brot. Ist das für immer vorbei? Ich fürchte „nein“. Wie dankbar sollten wir doch sein, dass wir nicht Hunger leiden müssen.

Es gibt aber noch einen anderen Hunger. Es ist der Hunger nach Liebe, Verständnis und Wahrhaftigkeit. Wie viele Men-

schen sehnen sich nach Ruhe, nach einem Alltag ohne Stress und Hektik! Insgeheim liegt eine Sehnsucht über der Menschheit. Es ist ein Gefühl, dass es noch etwas mehr geben muss als das alles, was wir schon wissen und haben. Etwas, das schon immer da war, aber in die Ecke gestellt und vielleicht sogar vergessen wurde. Es ist Gott, der trotz aller unserer Planungen und Ideen unser Leben in seiner guten Hand hält und führt. Er ist da!

Ich wünsche Ihnen, dass Sie diese Sicherheit haben oder neu entdecken.

D. Hille